

Biel

Ström mit Gästen
im St. Gervais

mt. Nach verschiedenen Arbeiten in angrenzenden Bereichen – Installationen, Videoarbeiten, Theatermusiken in deutschen Landen, Klangforschungen im eigenen Labor – meldet sich das Bieler Duo «Ström» wieder einmal auf einer Bieler Bühne zurück. Die beiden elektroakustischen Musiker Gaudenz Badrutt (Synthesizer, Electronics) und Christian Müller (Bassklarinette, Electronics) lassen es sich aber auch dafür nicht nehmen, Risiken einzugehen und neue Ufer anzupeilen: Neben «Ström» im Duo wartet der Konzertabend in der Etage St. Gervais in Biel mit zwei weiteren Musikern auf.

Als Gäste und Mitmusiker werden der Bassist Jonas Tauber, als Mitglied des Ensemble Modern und als Jazzbassist ein brillanter Grenzgänger zwischen den Stilen, sowie der Jazz- und Rockschlagzeuger Tobias Schramm die Bühne betreten.

Und so lädt dieser Abend in eine facettenreiche Welt zwischen Noise und Freejazz, zwischen Electronica und Ambient, zwischen elektronischen Beats und verspielten Melodienetzen. Ein Abend jenseits stilistischer Grenzen lädt zum Entdecken...

INFO: Freitag, 15. Juni, 21 Uhr, Etage St. Gervais, Biel.

LINK: www.stgervais.ch

Büren

Festival
zum Abschluss

mt. Morgen Freitag, ab 20 Uhr, und am Samstag, 16. Juni, ab 18 Uhr, besteht die letzte Möglichkeit, dem Kulturlokal PDM in Büren einen Besuch abzustatten, danach müssen die Räumlichkeiten frei gegeben werden. Zum Abschluss findet am Wochenende ein Festival statt. Es spielen zehn junge Bands aus verschiedenen Orten der Schweiz. Vom Elektro-Trash der hippen «Fritz der Traktorist», über den unorgansierten «Postmodernabstractartrock» der Kultband «The Sex», bis zum schönen «Pop'n'Roll» von «Lynn», ist alles vertreten. Weitere Seeländer Bands sind «Fatman Running», «The Smiles» und «Foxy Moustache». Das Programm wird komplettiert durch die als Geheimtipp in der Musikszene Berns gehandelten «Mani Porno» sowie die drei Indiebands «Aiph» aus Basel und die Luzerner Bands «Soul on Canvas» und «Joules».

LINK: www.pdm.ch/f

Tanz-Show
im Volkshaus

BIEL Das Centre Rythme Danse zeigt am Sonntag, 17. Juni, um 15 Uhr (Türöffnung 14 Uhr), im Volkshaus Biel ein Tanz-Spektakel. Auf dem Programm stehen Afro Rythme Danse, Hip-Hop und kreativer Kindertanz. Es tanzen Kinder und Jugendliche des Centre Rythme Danse in Biel. Auch Gastgruppen aus Bern und Freiburg treten auf, sowie das KijūBallett. mt/Bild: zvg

Das Old Town Jazz OpenAir **Biel** verwandelt schon zum dritten Mal den malerischen «Ring» in ein kleines New Orleans. Mit sechs Bands aus Biel, Basel und Zürich wird an drei Tagen gepflegter traditioneller Jazz geboten werden.

mt. Vor drei Jahren erkannten die Initianten des Jazzkellers «Scat Club» am Ring 14, dass sich die Altstadt Biel für ein Open-Air-Festival mit vor allem lokalen Bands bestens eignet. Am Wochenende nun findet bereits die dritte Auflage des Old Town Jazz OpenAirs statt. Gespielt wird morgen Abend, am Samstagabend sowie Sonntagvormittag jeweils im Ring, wobei auch an allenfalls schlechte Witterung gedacht wurde.

Dixie-Abend

Das Eröffnungskonzert steht der Bieler Band «DixieOnAir» zu, die auch das Patronat für das Open-Air führt. Seit ihrer Gründung 2002 hat sie sich schon weit über die Bieler Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Das Sextett «Dixie Brothers» aus Basel wird ebenfalls morgen Abend am Open-Air-Festival auftreten. Alte Melodien werden in fetzigem



Die «Swiss Dixie Stompers» spielen am Samstag in der Bieler Altstadt.

Bild: BT/a

Swing-Dixiland frisch aufbereitet.

Stompers Night

An einem solchen Anlass darf natürlich das Bieler Aushängeschild, die «Swiss Dixie Stompers», nicht fehlen. 1954 wurde die Band gegründet. Heute hat sie zahlreiche Fans – nicht nur in der Schweiz, sondern überall in Europa und sogar in Amerika. Auch die «Black Bottom Stompers» aus Zürich, die fünf Jahre später gegründet wurden, gehö-

Das Programm

- **Freitag**, ab 19 Uhr: «Young Old Dixie» mit DixieOnAir feat. Breiti, Dixie Brothers
- **Samstag**, ab 19 Uhr: «Stompers Night» mit Black Bottom Stompers, Swiss Dixie Stompers
- **Sonntag**, ab 11 Uhr: Matinée «Swing in the Ring» mit Big Band MJB, UIB Jazz Orchestra (mt)

ren zum wahren Jazz-Urgestein der Schweiz. In Septett-Besetzung präsentiert sie ihr seit 2004 mit neuen Arrangements aufgefrischtes Repertoire.

Swing im Ring

Zu einem Open-Air gehört natürlich auch eine schöne Matinée. Mit den beiden Bieler Bigbands MJB und UIB kommen die Freunde des Big-Band-Swings voll auf ihre Kosten. Sie spielen Sounds von Count Basie, Duke Ellington oder Glenn Miller.

Sport, Sound und Strand-Party

Ein buntes Programm zwischen Musik und Sport wird an der Beach Party in **Ipsach** geboten. Morgen ist «Fusion Square Garden» zu Gast und am Samstag findet ein Promi-Fussball-Match statt.

mt. Bereits zum 17. Mal findet am Wochenende die Ipsacher Beach Party des FC Grünstern statt. Den Auftakt morgen Abend, ab 21 Uhr, macht die Bieler&Berne-Combo «Fusion Square Garden». Mit ihrem Mundart-Reggae, den sie mit Ragga, Dancehall, Pop und Hip-Hop anreichern, wird bestimmt Strand-Party-Stimmung aufkommen. Zwei Bandmitglieder sind übrigens gebürtige Ipsacher und auch langjährige Grünsterner.

Bereits zum zweiten Male findet der jetzt schon legendäre «Prestige-Cup» statt. Ein Penalty-Turnier für Vierer-Teams im Cup-



Fusion Square Garden spielt morgen an der Beach Party. Bild: zvg

System, ideal für Büro-Teams, Vereinsgruppen, WGs, Freundeskreise oder Zweckgemeinschaften.

Zum ersten Mal findet dieses Jahr am Samstag Nachmittag eine eigene Kinder-Beach-Party statt. Ab 14 Uhr steigt die Party für die jungen Disco-Kings und Dancing-Queens.

Am Samstag ab 18 Uhr wird die dritte Edition des Promi-Matches angepfiffen. Der amtierende NLB-Eishockey-Meister EHC Biel wird auf dem Rasen gegen ein

Promi-Team antreten. Mit dabei sind unter anderem die Jungs der Bieler-Funkpunk-Band QL, Hans Stöckli, Basil Hoffmann, Paul Zaugg, Felix Blösch, Sascha Ruefer, Roland Itten, Daniel El Idrissy, Erich Hänzli, Sven Christ und Paolo Collaviti.

Am Samstagabend, ab 21 Uhr, heisst es dann Beach Party pur. DJ Sheriff wird mit seinen Sürpris-Gast-DJs für Stimmung sorgen.

LINK: Mehr Infos unter: www.gruenstern.ch

Biel

Maturparty
im «Chessu»

mt. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Abschiedsfest für die Maturanden der Stadt Biel. Der Anlass ist öffentlich. Verschiedene Acts diverser Musikrichtungen werden geboten. So tritt die Bieler Punkrock-Band Straight Out auf, die Gymnasiasten von hangover, JoeKr gibt Rap zum Besten, The Ever Living Spirit sorgen mit Reggae und Dancehall für Stimmung, von Cry Baby gibts Rock'n'Roll und zu guter Letzt werden «Fritz der Traktorist» mit ihrem Elektro-Trash den Chessu noch einmal so richtig zum Kochen bringen.

Auch das Rahmenprogramm verspricht einiges: Der Burgerstand lädt zum Schlemmen, draussen können am Feuer Marshmallows am Spieß gebraten werden und eine grosse Auswahl an Drinks wird angeboten.

INFO: Fr, 15. Juni, 21 Uhr, «Chessu». Eintritt: Fr. 15.-, Maturanden Fr. 10.-



DIXIELAND, BLUES, SWING

• **Kerzers, Gerbestock.** Am 16. Juni, um 20 Uhr, spielt das ArtRose Jazz Orchestra im Kulturkeller Gerbestock Kerzers traditionellen, stimmungsvollen Jazz im New-Orleans-Stil, erdigen Blues und pulsierenden Swing. Die Freude am unbeschweren Musizieren, die spürbare Harmonie untereinander, die gelöste Stimmung, die unbeschwerete Fröhlichkeit und der gelungene Mix sind seit Jahren ein Markenzeichen dieser Band. Die sechs Herren im besten Alter aus und um Bern begeistern damit ebenso wie mit den launigen und humorvollen Ansagen das Publikum bei jedem Auftritt.

SERENADE

• **Sutz-Lattrigen, von Rütte-Gut.** Morgen Freitag, um 19 Uhr, findet in Sutz-Lattrigen eine Serenade für Bläser und Percussion statt. Drei Herren und eine Dame versammeln sich im Pavillon des von Rütte-Gutes, um sich mit ihren sehr unterschiedlichen Blasinstrumenten zu unterhalten, Geschichten zu erzählen. Vielleicht eine kleine Geschichte der Kammermusik für Bläser, gespickt mit kuriosen percussiven Exkursen. Gespielt werden Werke von Milhaud, Veress, Mozart und Schulhoff. Es musizieren: Hansjürgen Wäldele, Oboe, Englischhorn; Lanet Flores, Klarinette, Bassethorn; Nicolas Rihs, Fagott; Alex Wäber, Percussion.

Uraufführungen mit dem
Bieler Symphonieorchester

Am 20. Juni schliesst das Festival «L'art pour l'Aar» mit einem Konzert des Bieler Symphonieorchesters in der Pasquart-Kirche.

mt. Fünf Komponisten aus der Region steuern Werke zum Programm des letzten Konzerts des Festivals «L'art pour l'Aar» bei, davon werden vier Werke zum ersten Mal aufgeführt. Dank der Unterstützung der Stadt Biel kann das Festival erstmals mit dem Symphonieorchester zusammenarbeiten und damit grössere Orchesterwerke zur Uraufführung bringen.

Alfred Schweizer hat das Orchesterstück «Greina» für das Festival geschrieben, es ist das fünfte Orchesterstück des in Twann lebenden Komponisten, der sich mit «Neuer Tonalität» profiliert. Christian Giger aus Moutier war Schüler von Alfred

Schweizer; er hat sich der «Minimal Music» verschrieben und auch er hat für dieses Festival eigens das Werk «Cette rue, elle est bleue» komponiert.

Drei Werke sind für Soloinstrument mit Orchester geschrieben. Hans Eugen Frischknecht wird sein Orgelkonzert «Orgorchester» gleich selber an der Orgel der Pasquart-Kirche interpretieren. Es ist das einzige Werk des Abends, das bereits gespielt wurde. Daniel Andres hat sein Konzert für Klavier und Orchester im Laufe der Jahre 1998 bis 2007 geschaffen – ein veritables Klavierkonzert, in welchem Dagmar Clottu als Solistin auftreten wird. Schliesslich hat Jean-Luc Darbelay sein konzertantes Werk «Tschara» für die Solo-Flötistin des Bieler Symphonieorchesters geschrieben, die das Stück auch aus der Taufe heben wird.

INFO: Mittwoch, 20. Juni, 20 Uhr, in der Pasquart-Kirche in Biel.



Circus Monti gastiert in Biel

BIEL Von morgen Freitag bis am Sonntag gastiert der Circus Monti auf der Wildermethmatte in Biel. Das neue Gesamtkunstwerk hat Masha Dimitri geschaffen. Das Programm vereint Emotionen und Kreativität: Die eigenen für dieses Programm komponierte Musik, die Kostüme und die passenden Lichtstimmungen entfachen das Ganze zu einem Feuerwerk voller Athletik,

Ästhetik, Humor und Kunst. Circus, wie man ihn vor früher kennt: theatralisch inszeniert, mit klassischem Nummerngirl und burleskem Circusdirektor in Frack und Zylinder; humorvoll überspitzt und mit einem Augenzwinkern. mt/Bild: zvg

INFO: Fr, 15. Juni, 20.15 Uhr, Sa, 16. Juni, 15 und 20.15 Uhr, So, 17. Juni, 15 Uhr, Wildermethmatte Biel.